

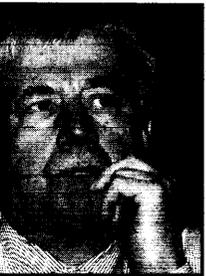
ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

WOCH 31. JANUAR 2001

D 8877 NR. 18 JAHRGANG 20



Therapiezirkel sind langfristig wirksam

Eine permanente Fortbildung unter Ärzten ist für eine wirtschaftliche Verordnungsweise effektiver als einmalige Beratung, so KV-Chef Dr. Jürgen Bausch.

GESUNDHEITSPOLITIK 10



Skoliose bei Kindern als Erstsymptom

Schon Hausärzte können mit einfachen Untersuchungen feststellen, ob Kinder mit Skoliose etwa eine Stoffwechsel- oder neuromuskuläre Erkrankung haben.

MEDIZIN 12



Riskante Flucht ins gelobte Europa

Eine spanische Ärztin versorgt im Aufnahmelager für Immigranten einen Neuankömmling. Bei dem Versuch, illegal nach Spanien einzureisen, riskieren viele ihr Leben.

KULTUR/GESELLSCHAFT 22

ERGRUND flucht

ukrativer Angebote in vielen chen Regionen zieht's Frank-Ärzte eher in die Großstädte.

2

NDHEITSPOLITIK r Minister

dem Stühlerücken in Bayern ist ard Sinner zum Verbraucher-minister ernannt worden.

7

s mehr Rechtssicherheit

ien in der Notfallmedizin dürfen ogma sein, bieten aber dem Arzt tellung.

11

ZIN

Die falsche Fährte gelockt

Das Broderma gen

Betriebsrente für Arzthelferinnen wird auf den Weg gebracht

Tarifpartner streben eine schnelle Einigung an

NEU-ISENBURG (msc). Die Betriebsrente für Arzthelferinnen soll möglichst schnell kommen – darüber sind sich die Tarifpartner einig. „Ich halte es für realistisch, daß wir zum 1. Januar 2002 ein Modell umsetzen können“, sagte Peter Sauermann, Verhandlungsführer der niedergelassenen Ärzte als Arbeitgeber, auf Anfrage der „Ärzte Zeitung“

Rente nicht mehr sicher ist. Deshalb wollen wir vor allem unseren langjährigen Mitarbeiterinnen ein Angebot machen, mit dem wir ihnen beim Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge helfen können.“

Sauermann setzt dabei auf das Prinzip der Freiwilligkeit: „Wir können die Helferinnen zu nichts zwingen. Schließlich kann das



Mit einer Kundgebung auf dem Magdeburger Domplatz haben Sachsen-Anhalts Fachärzte auf drohende Existenzprobleme aufmerksam gemacht. Sie forderten unter anderem die Anhebung der Gelder für die ambulante

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STEINMANN-STR. 9 50931 KOELN
041941

2.775